**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 12 (1936)

**Heft:** 35

**Artikel:** Die Stadt ohne Wasser

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-757076

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

AUFNAHME REISNER-ALLIANCE



## Die Stadt ohne Wasser

krügen zu den Brunnen hinabsteigen, um Wasser zu fassen. Dort gibt es einen kleinen «Schwatz», bevor sie mit den gefüllten, schöngeformten Gefäßen auf dem Kopf den mühsamen Aufstieg in die Stadt antreten. Eine Stadt von 25 000 Einwohnern ohne Wasser! Unsere Vorstellungskraft reicht nicht aus, sich dieses merkwürdige Phänomen voll und ganz auszumalen. Freilich werden die Spanien-Reisenden nicht sehr lange mehr das absonderliche Schauspiel der Wasser tragenden Frauen von Caceres erleben können; denn ein großzügiges Projekt einer riesigen Pumpanlage ist bereits für die Stadt in Ausführung begriffen. In der dritten Woche des gegenwärtigen spanischen Bürgerkrieges war Caceres der Schauplatz heftiger Kämpte, die wohl, wie jeden anderen Lauf der Dinge hemmend, auch die Bauarbeiten an dem Wasserwerk vorübergehend stillgelegt haben.